



**Assistenzhunde
Deutschland e.V.**

Der Pfotenbote

Newsletter von Assistenzhunde Deutschland e. V.

*** Nr.: 7 * 10. Oktober 2016 ***

Am **05. Juli** war es endlich soweit! RTL Nord berichtete in seiner Sendung „Mein Verein“ über uns! Die Dreharbeiten waren wahnsinnig aufregend, Cayenne war wie immer die Ruhe selbst und hat die Dreharbeiten absolut professionell gemeistert. Das Ergebnis war ein wunderschöner, emotionaler Bericht über Nicole und Cayenne, unseren Verein und die Freude und Hilfe, die ein Assistenzhund in das Leben von Menschen mit Behinderung bringt. Ein großer Dank an Charlott Gawlik und ihr Team für diesen tollen Beitrag. Wer den Bericht nicht gesehen hat, kann ihn sich in der Mediathek von RTL Nord noch einmal ansehen:

<http://www.rtl nord.de/nachrichten/das-leistet-der-verein-assistenzhunde-deutschland-aus-wunstorf.html>



Am **04. September** waren wir zu Gast auf dem 2. Sommerfest des Vereins „**Tierhilfe Hunde Freiheit e. V.**“. Der Verein wurde von einer kleinen Gruppe von Tierfreunden gegründet, die sich im Tierschutz engagieren und es sich zur Aufgabe gemacht haben, in Not geratenen Tieren zu helfen. Cayenne durfte auch hier zeigen, was ein Assistenzhund alles leisten kann. Es war ein toller Tag mit vielen interessanten Kontakten und vielen lebhaften Hunden und ihren Besitzern. Besonders gefreut hat uns, dass eine Familie extra kam, um uns und unsere Arbeit kennen zu lernen. Sie interessieren sich für einen Assistenzhund und wir sind gerade dabei, diesen Kontakt zu intensivieren.

Liebe Leserinnen und Leser,

lange haben Sie nichts von uns gehört, aber heute wollen wir Sie wieder mit den wichtigsten Informationen versorgen. Es ist eine Menge passiert in den letzten Monaten — unser Verein war im Fernsehen, der 4. Container ist voll und wir haben unseren Verein wieder bei verschiedenen Vorführungen bekannt gemacht. Weiterhin sind wir intensiv auf der Suche nach geeigneten Bewerbern für einen Assistenzhund. Warum das nicht so einfach ist, wie einige sich das vorstellen, erfahren Sie auf der zweiten Seite. Und natürlich sind wir schon in den letzten Vorbereitungen für unseren neuen Kalender für das kommende Jahr — er ist fast fertig! Sie sehen also — es wird nicht langweilig bei uns!

Katrin Beißel

Am **01. September** besuchten Nicole und Cayenne die **Brüder-Grimm-Grundschule in Letter** und stellten vielen neugierigen Kindern die Arbeit eines Assistenzhundes vor. Die Kinder hörten aufmerksam zu, stellten viele Fragen und waren sichtlich begeistert von Cayennes Können. Hier einige Kommentare der Kinder, die auf der Homepage der Schule veröffentlicht wurden:

„Cayenne kommt aus Frankreich und war in einer Hundeschule.“

„Cayenne ist ein Assistenzhund und sie hilft den Leuten, die z. B. nicht gehen können.“

„Cayenne war bei uns. Wir durften sie streicheln. Der Vater von Frau Brunner hat Sachen auf den Boden geworfen und Cayenne hat sie aufgehoben.“

„Cayenne kann ihrem Frauchen die Brille von der Nase nehmen und ihr Schuhe und Socken ausziehen.“

„Cayenne kann das Geld an der Kasse abgeben.“

„Wir sammeln jetzt Deckel von Plastikflaschen und Milchtüten für Frau Brunner.“

Wir denken, dass solche Vorführungen Kindern helfen, unbekümmerter mit dem Thema Behinderung umzugehen. Sie sehen, dass man auch mit einem Handicap sein Leben meistern kann und werden in Zukunft auf der Straße Menschen im Rollstuhl vielleicht mit ganz anderen Augen sehen. Hier dürfen sie alles fragen, was einige Eltern ihnen leider manchmal nicht erklären.

Wir freuen uns sehr, dass auch diese Grundschule sich ab sofort an unserer Sammelaktion für Plastikdeckel beteiligt!



Am 28. August konnten wir nach nicht einmal vier Monaten vermelden: der 4. Container mit Plastikdeckeln ist randvoll und steht zur Abholung bereit! Er brachte diesmal 8.380 kg auf die Waage. Insgesamt wurden mittlerweile übrigens 32.089 kg Plastikdeckel gesammelt!

Herzlichen Dank auch dieses Mal an alle fleißigen Sammler, die dieses tolle Ergebnis möglich machen.

Leider kam zwischenzeitlich das Gerücht auf, dass unsere Sammelaktion von Plastikdeckeln beendet ist. Dem ist selbstverständlich nicht so, es steht der 5. Container bereit, um in Windeseile gefüllt zu werden. Allerdings müssen wir einige Sammelstellen im Raum Hannover neu organisieren—aber auch das bekommen wir hin. Wir haben mittlerweile im ganzen Bundesgebiet größere Sammelstellen. Wer daher wissen möchte, wo er in seiner Nähe Deckel loswerden kann, erfährt das bei uns.

In Kürze erscheint unser neuer **Kalender** für das Jahr 2017! Das Fotoshooting mit **Stephan Holzinger** von „felnasenshooting“ hat bereits stattgefunden. Wir sind auch dieses Mal überwältigt von den tollen Fotos und vor allem von der Tatsache, dass Stephan das im Ehrenamt, also kostenlos für uns erledigt! Es sind wieder wunderschöne Bilder entstanden - eine erste Kostprobe werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe präsentieren. Dann erfahren Sie auch Details zu Kosten und der Möglichkeit, den Kalender zu erhalten. Vorbestellungen werden natürlich auch schon jetzt per Mail entgegen genommen!

Wann gibt es endlich einen neuen Hund ??

Das ist die Frage, die unserem Verein - zu Recht - am häufigsten gestellt wird. Denn Sie unterstützen unseren Verein schon lange Zeit durch verschiedene Aktionen und möchten wissen, wann endlich ein neuer Assistenzhund finanziert wird. In der letzten Zeit kursierten unschöne Gerüchte. Das hat uns sehr traurig und betroffen gemacht, denn gerade unsere erste Vorsitzende Nicole Brunner investiert enorm viel Zeit und Kraft in den Verein, ohne dafür auch nur einen Cent für sich zu beanspruchen. Wenige wissen, dass wir bereits 3 Hunde vollständig (!) finanziert haben, fast 40.000 Euro. Wir hatten in der Vergangenheit einige Bewerber für einen Assistenzhund, von denen wir leider keinen berücksichtigen konnten. Ein Assistenzhund kostet 14.000 €, daher überlegt und prüft unser Verein ganz intensiv, ob ein Bewerber in Frage kommt.

Einige Gründe, die dazu führten, dass Bewerber keinen Hund bekamen, möchten wir Ihnen daher gern erläutern:

- Es kommen Anfragen von Personen, die auf Grund ihrer Behinderung nicht mit dem Hund vor die Tür gehen können und auch niemanden haben, der das für die erledigen kann
- Familien fragen, ob sie einen Hund als „Familienhund“ finanziert bekommen können
- Ehepaare fragen an, obwohl ein Partner absolut gegen die Anschaffung des Hundes ist
- Es gibt Bewerber, denen tatsächlich nicht bewusst ist, dass man mit einem Hund bei Wind und Wetter vor die Tür muss
- Es gibt Bewerber, die finanziell nicht in der Lage sind, Futter und Arztkosten zu bezahlen und wollen, dass unser Verein dies lebenslang übernimmt
- Eltern fragen für ihre mobilitätseingeschränkten Kinder an. Hier soll der Hund aber als „Aufpasser“ dienen, um die Mutter zu entlasten

Wie Sie sehen sind die Gründe, einen Bewerber nicht zu berücksichtigen, vielfältig. Natürlich wollen wir, dass der Hund seinen Menschen unterstützt, aber auch das Wohl des Hundes ist uns ein besonderes Anliegen.

Also haben Sie bitte noch etwas Geduld, bis wir einen geeigneten Bewerber gefunden haben. Wir arbeiten mit Hochdruck daran und Sie erfahren es hier unverzüglich!



Cayennes' Corner

Schade, dass der Sommer schon vorbei ist

Assistenzhunde Deutschland e. V.
Schloß Ricklinger Str. 6, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-991277
email: assistenzhunde@web.de
www.assistenzhunde-deutschland.de
Redaktion: Katrin Beißen, Nicole Brunner

Sofern Sie unseren Newsletter ebenfalls erhalten möchten, Fragen oder Anregungen haben oder etwas veröffentlicht werden soll, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an:
newsletter@assistenzhunde-deutschland.de